

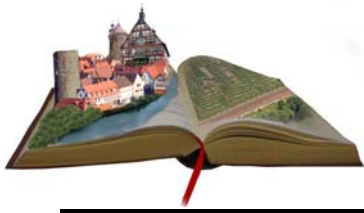


Besigheimer Häuserbuch

Entengasse 19 (ehem. Geb. Nr. 33)

Verputztes Fachwerkwohnhaus mit profiliertem Rundbogen-Eingang, bezeichnet mit der Jahreszahl "1566", Kern des Gebäudes wohl aus dem Jahr 1566. In den Lagerbüchern der Vogtei wird der Bereich des Gebäudes nur als Anstösser (Angrenzer) genannt.

- 1569 Das Lagerbuch nennt als Besitzer des Bereichs Entengasse 19 Gabriel Widerer, der möglicherweise als Bauherr des Hauses im Jahr 1566 gelten kann.
- 1587 Das Lagerbuch nennt als Besitzer des Bereichs Entengasse 19 Gabriel Widrers Erben.
- 1628 Das Lagerbuch nennt als Besitzer des Bereichs Entengasse 19 Heinrich Rafe.
- 1654 Das städtische Steuerprotokoll nennt den Bäcker Hans Hoffmann als Zinser für den Bereich Entengasse 19.
- 1655 Das städtische Steuerprotokoll nennt den Bäcker Hans Hoffmann als Zinser für den Bereich Entengasse 19.
- 1660 Hanns Hofmanns Witwe besitzt: *"Ain Behausung und Keller, unden in der Statt, oberhalb des undern Bronnens, zwischen Hanns Collmarn und der gemeinen Gassen und Jerg Müllers, des Becken, Erben"*. Wenig später verkauft Hofmanns Witwe das Haus an den Metzger Eberhard Zehender.
- 1700 Das Haus geht an den Metzger Hans Heinrich Zehender.
- 1738 Heinrich Zehenders Witwe verkauft an den Metzger Johann Georg Mercklin (Merckle).
- 1776 Die Hälfte des Hauses wird an den Sohn Caspar Mercklin verkauft.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 33 - Ein Haus und Keller, ein Eck-Haus...beym unteren Brönnle an der Chaussee"*.
- 1790 Die andere Hälfte des Hauses wird an den Sohn Caspar Mercklin verkauft, der nun das ganze Haus besitzt.
- 1833 Die Erben des Caspar Merckle verkaufen das Haus an den Metzger Gottfried Röhrich.
- 1868 Metzger Röhrich verkauft eine Hälfte des Hauses an den Sohn Gottlob, Zimmermann.
- 1878 Metzger Röhrich vererbt die andere Hälfte des Hauses an den Sohn Gottlob Röhrich, der nun das ganze Haus besitzt.
- 1880 Gottfried Röhrichs Erben verkaufen das Haus an den Metzger Heinrich Brett: *"Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (80 qm), Winkel mit Nr. 32 und Nr."*



Besigheimer Häuserbuch

34 gemeinsam (11 qm), unten in der Stadt, beim unteren Bronnen, neben Jakob Schmid's Witwe und Kübler Remppiß".

1900 Umschreibung ins Grundbuch.